

Herzlich willkommen! - Erste Infos zur Konfirmanden-Zeit 2018/2019

Konfirmanden-Zeit als Herausforderung für beide Seiten – und Chance!

Kirche, Gemeinde, Glauben an Gott – das ist in der Teenagerzeit ein oft sehr entferntes und fremdes Thema – auch für viele Eltern.

Die Konfi-Zeit soll Mut machen, sich auf eine Welt einzulassen, die auf den ersten Blick vielleicht alt oder lebensfern aussieht – in der aber schon viele Menschen quer durch die Generationen für ihr tägliches Leben eine wertvolle Heimat und persönlichen Halt gefunden haben.

Wir rechnen mit Gott: es geht uns um *Ihn*, den wir zwar nicht sehen können – der aber unter uns lebendig ist und der in Jesus eine persönliche Beziehung zu uns sucht, um uns zu begleiten und zu stärken!

Die Konfirmation ist eine Möglichkeit, darauf persönlich Antwort zu geben.



Grundidee: Konfi-Zeit vernetzt mit Jugendarbeit

Jugendliche erleben oft einen vollen, unregelmäßigen und gehetzten Alltag, in dem Gefühl: ich muss an viele Stellen „funktionieren“, soll eine Vielzahl von Erwartungen erfüllen. Die Treffen können in der Woche auch eine kleine, regelmäßige „Insel“ sein, in der wir aufgeteilt in kleinen Gruppen auch ein wenig vom persönlichen Leben teilen möchten. Wir wünschen uns daher eine persönliche und ehrliche Atmosphäre – z.B. in der Erzählrunde am Anfang der Kleingruppe.



Die Begleitung und Leitung der Kleingruppen übernehmen zusammen mit Pfr. Matthias Clever und einem weiteren Hauptamtlichen unserer Gemeinde vor allem ältere jugendliche Mitarbeiter, die ihren eigenen Zugang zu den Konfis mitbringen und ihre Glaubenserfahrungen gerne weiter geben. Gleichzeitig möchten sie einladen zu den Angeboten unserer lebendigen Jugendarbeit in der Gemeinde.

In größeren Abständen gibt es auch ein „Konfi-Special“, wo wir an diesem Nachmittag als gesamte Gruppe eine gemeinschaftliche Aktion planen.

Gemeinsam Glauben und Leben teilen

Was Glauben, Gebet, die Bibel im eigenen Leben bedeuten kann, können wir nur erfahren, wenn wir diese Anliegen nicht nur theoretisch besprechen, sondern auch ein Stück erfahren, gemeinsam „ausprobieren“. So gehören zu den Treffen neben einer Zeit des Ankommens am Kicker oder auf dem Sofa (ab 15 min. vor Konfi-Beginn), dem gemeinsamen Singen und einem thematischen Impuls zum jeweiligen Thema auch die festen Kleingruppen in den Räumen des Gemeindehauses.

Wir wollen zunächst gemeinsam

- uns erzählen, wie der Tag oder die Woche gewesen ist
- eine Geschichte aus der Konfi-Bibel lesen (zum jew. Thema passend)
- gemeinsam zu Gott beten

Glauben verstehen – sich gemeinsam auf den Weg machen

Für die Konfi-Zeit gibt es einen inhaltlichen Weg, der sich an wichtigen Aussagen des Glaubens orientiert: Gemeinde – Jesus und sein Weg mit uns – Glauben und Gebet – Gebote – Abendmahl – Taufe – Konfirmation. In der großen Runde gibt es einen Impuls zum jeweiligen Thema, der die Grundlage legt für die Gespräche und Vertiefung in den Kleingruppen. Hier ist uns wichtig, dass wir nicht nur mit dem Kopf und im Gespräch verstehen lernen, sondern auch umsetzen, ausprobieren und persönlich erfahren können.

Gottesdienste und Projekte - miterleben und verstehen!

In den unterschiedlichen Gottesdiensten und Projekten in verdichtet sich das wöchentliche

Gemeindeleben – sie sind Anlaufpunkt und Mitte der Gemeinde. Auch wenn nicht alle Gottesdienste das „Format“ und die Zeit der Jugendlichen treffen, sind uns die Besuche wichtig – nur so können Jugendliche etwas ahnen von dem, was anderen Menschen für ihren Glauben sehr wichtig ist.

Dazu hilft der **Konfi-Pass**, in dem am Ende der 9-monatigen Konfi-Zeit alle Felder mit einem Konfi-Stempel versehen sein sollten – mit einem bunten Mix an Besuchen:

- „Classic“-Gottesdienste um 10-Uhr
- Freiraum-Gottesdienste, gestaltet von jungen Erwachsenen (jeden 4. So./Monat, 11 Uhr)
- Freiraum+ - Gottesdienste jeden Sonntag um 12 Uhr im Scandalon
- „11 Uhr“- Gästegottesdienste (3x während der Konfi-Zeit)
- Gipfeltreffen – die wöchentlichen Jugendgottesdienste freitags, 19 Uhr im Scandalon
- Mitarbeit bei Kiwi, dem Kinder-Action-Samstag (samstags nachmittags ab 14 Uhr)
- 2x freie Wahl

Wir wünschen uns, dass auch Sie als Eltern dazu motivieren und signalisieren: wir unterstützen dich auf deinem Weg!

Verbindlichkeit – „Damit wir wissen, wo ihr gerade steht...“

In diese Form von Konfirmandenarbeit investieren Menschen – auch ehrenamtlich - viel Zeit und Mühe. Miteinander zu arbeiten macht nur Sinn, wenn deutlich wird: die Jugendlichen wollen sich auch persönlich auf die Konfi-Zeit und die Gruppe einlassen. Allein die Aussicht auf ein reich beschenktes Konfirmationsfest oder die Erwartungen von Eltern/Großeltern reichen auf Dauer nicht, um dabei zu sein!

Auch wenn Jugendliche lernen sollen, ihre Termine selbstständig wahrzunehmen – ohne die Unterstützung, den Rückenwind, die Motivation von Eltern kann Konfi-Arbeit nicht gelingen.

Wir bitten Sie, dass Sie uns bei Krankheit oder anderen Gründen der Nichtteilnahme persönlich vorher kontaktieren (telefonisch oder per E-Mail)



Kosten insgesamt für das Jahr:

- Konfi-Bibel (max. 20 €) – wird von uns bestellt.
- Beitrag Anfangs-Wochenende: 25 €
- Beitrag Abschlussfreizeit: 75 € (wird erst dann erbeten)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn es im Blick auf die Kosten für Sie schwierig ist!

Termine im Überblick (Näheres zum Start im Brief nach den Ferien)

- **Fr., 15.09., 17.00 h** – Sa., 16.09., ca. 9.30 h: Übernachtung i. Gemeindehaus; buntes Programm
 - **Sa., 16.09., 14.00 – 19.00h:** Kanu-Tour auf der Wupper mit anschl. Grillen mit Eltern
 - **So., 17.09., 11 Uhr:** Begrüßung der neuen Konfi-Gruppe und Eltern im „Elf-Uhr“-Gottesdienst
 - **Ab Di., 19.09.** wöchentlich: Konfi-Treffen im Jugendcafe (Uhrzeit w. bei Anmeldung abgefragt)
-
- **17.-19.Mai 2019:** Konfi-Wochenende in Essen, Haus am Turm
 - **So., 26. Mai 2019:** Vorstellungsgottesdienst; Mitgestaltung der Konfirmanden
 - **3 Konfirmationen** am 09.Juni (Pfingsten) und 15./16. Juni (Sa./So.)
 - **Bis zu den Sommerferien: „Social“-Zeit** in den Kleingruppen – 10.07. Abschlussgrillen Konfis

**Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch
und sind immer ansprechbar für persönliche Fragen und Anregungen:**

Pfr. Matthias Clever:

Tel. 22 66 06 73 – E-Mail: clever@rupelrath.de